



Blechexpo 2019: TRUMPF zeigt neue Lösungen für die vernetzte Produktion

Heinz-Jürgen Prokop: „Digitale Vernetzung ermöglicht es, auch vor- und nachgelagerte Prozesse in der Blechfertigung effizienter zu gestalten“ // „Fabrikdesign“ hilft, bis zu 50 Prozent Aufwand einzusparen // Neue Softwarelösung unterstützt Mitarbeiter bei ihren Aufgaben

Ditzingen, 18. September 2019 – TRUMPF präsentiert auf der Blechexpo in Stuttgart neue Lösungen für die Smart Factory. Auf der internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung im November zeigt das Unternehmen, wie digital vernetzte Anwendungen helfen, die Produktion besser aufzustellen und Kosten zu sparen. „Unsere Maschinen sind hochproduktiv. Der Aufwand eines Auftragsdurchlaufes entsteht jedoch nur zu 20 Prozent in der eigentlichen Bearbeitung durch die Anlage. Mit unseren vernetzten Angeboten ermöglichen wir unseren Kunden, sich auch bei den vor- und nachgelagerten Produktionsprozessen in der Blechfertigung effizient aufzustellen“, sagt Heinz-Jürgen Prokop, Chief Executive Officer Machine Tools bei TRUMPF. 80 Prozent des Auftrages werde dort bearbeitet. Auf der Messe zeigt das Unternehmen, wie sich beispielsweise mit „Fabrikdesign“ bis zu 50 Prozent des Aufwandes einsparen lassen.

Vernetzung des bestehenden Maschinenparks

Die von TRUMPF gezeigten Lösungen setzen auf Sensoren, Software und Services. Unter anderem demonstriert das Unternehmen auf der Messe, wie sich auch bestehende Maschinenparks um vernetzte Anwendungen erweitern lassen. „Digitale Lösungen sind heutzutage die Voraussetzung für die Automatisierung von Produktionsprozessen. Mit ihrer Hilfe lassen sich Fertigungsverfahren optimieren, die Qualität steigern, Störungen vermeiden und eine gleichmäßigere Auslastung aller Maschinen und Arbeitsplätze realisieren“ so Prokop. TRUMPF zeigt auf der Blechexpo eine komplett vernetzte Anlage und demonstriert am Einsatz einer neuen Softwarelösung, wie Digitalisierung den Arbeitsalltag erleichtern kann. Sie unterstützt Mitarbeiter in Zukunft an verschiedenen Arbeitsplätzen in der Produktion, zum Beispiel an der Maschine oder in der



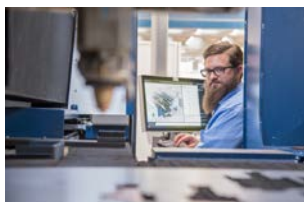
Presse-Information

Montage. Passend zur jeweiligen Aufgabe liefert der digitale Helfer auf dem Tablet Informationen, die bei der täglichen Arbeit unterstützen – von Hinweisen zur korrekten Einrichtung der Maschine über Tipps für die Kommissionierung der Teile bis hin zu notwendigen Werkzeugen und Hilfsmitteln. Erfahrenen wie ungelerten Mitarbeitern ermöglicht dies selbstständiges, eigenverantwortliches und effizienteres Arbeiten. Die digitale Lösung verringert Suchzeiten und steigert die Qualität der Produktion.

Noch mehr Service für die Zukunft

Auf der Messe zeigt TRUMPF außerdem seine Zukunftsversion eines vorausschauenden Service am Beispiel der Power Tube. Dieser Teil des Lasergenerators fast aller CO₂-Laserschneidmaschinen meldet dem Anwender selbstständig seinen Zustand. Der Nutzer kann so erkennen, wann er das Verbrauchsteil austauschen muss oder es Zeit für eine Nachbestellung ist. Auf diese Weise lassen sich ungeplante Maschinenstillstände vermeiden.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



Die Digitalisierung unterstützt Blechfertiger bei der täglichen Arbeit. Auf der Blechexpo zeigt TRUMPF neue Lösungen für die vernetzte Fertigung



Über TRUMPF

Das Hightechunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.



Presse-Information

2018/19 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro (vorläufige Zahlen). Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Dr. Manuel Thomä
Leiter Media Relations
+49 7156 303-30992

Manuel.Thomae@trumpf.com

Catharina Daum
Pressereferentin Werkzeugmaschinen
+49 7156 303-30428

Catharina.Daum@trumpf.com

TRUMPF GmbH + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland